

APD - Teil 2

[File 13 ist fertig!!!]

Von CptJH

File 7

File 7

„Fye...”

Ich brach ab, da er sich umdrehte und mich mit einer Mischung aus Wut und Enttäuschung ansah. Und ich sah leisen Zweifel in seinem Blick, zumindest glaubte ich es.

Er schüttelte bloß den Kopf und rauschte an mir vorbei aus der Küche.

Ich drehte mich irritiert zu ihm um.

„Wo willst du hin?“, fragte ich, weil er die Eingangstür ansteuerte.

„Arbeiten“, meinte er patzig zurück. Dann war er auch schon aus der Wohnung. Die Tür zog er lauter als sonst hinter sich zu.

Was war in letzter Zeit eigentlich los?

Wir hatten einige kleinere Meinungsverschiedenheiten in den letzten Wochen gehabt – aber so etwas? Ich wusste immer noch nicht, wie er auf die Idee kam, ich würde ihn betrügen...

Mir war aufgefallen, dass Fye in letzter Zeit ein wenig bedrückt schien, zumindest wenn er meinte, dass ich es nicht merken würde. Doch ich konnte mir wirklich nicht vorstellen, woran das liegen könnte. Ich hatte es auf das heiße Wetter und seine Arbeit im Café, in dem ja jetzt Hochbetrieb herrschte und er auch öfter arbeiten musste, geschoben. Denn eigentlich war ich mir sicher gewesen, dass er es mir sagen würde, wenn ihn etwas Wichtiges nicht passte oder es ihm nicht gut ging. Ich war mir plötzlich unsicher darüber, ob es richtig gewesen war, ihn nicht darüber auszufragen und abzuwarten, dass er es entweder von sich aus erzählte oder dass er an dem Tag einfach nur müde gewesen war.

Sollte ich ihm nach und ihn fragen, was er eigentlich wollte? Ihn zur Rede stellen? Ihm erklären, dass er sich da in eine Sache verrannt hatte, die nicht stimmte?

Oder war es besser, ihn einfach in Ruhe zu lassen, bis er sich abgeregt hatte und wir in Ruhe miteinander reden konnten, wenn er wieder kam?

Warum war das so kompliziert? Beide Möglichkeiten konnten die Sache schlimmer machen.

Ich war wirklich ratlos. Außerdem – ich hatte keine Zeit das zu klären und wahrscheinlich holte ich ihn auch gar nicht mehr ein. Das hieß nicht, dass mir die Sache jetzt egal war, aber ich musste sie wohl doch auf heute Abend oder auch Morgen verschieben. Auf jeden Fall musste ich noch mal mit ihm reden und ihm sagen, dass er

sich über eine völlig absurde Sache den Kopf zerbrach und sich unnötig Sorgen machte.

Black streifte mir um die Beine und sah fragend zu mir hoch. Er schien auch ein wenig irritiert von Fyes Verhalten zu sein.

„Ich versteh ihn auch nicht...“, murmelte ich und seufzte.

Mein Kater hatte da aber auch keine Ideen – wenn doch, behielt er sie für sich.

Ich grübelte immer noch darüber nach, als ich längst wieder auf dem Revier war und die Akten ein wenig ordnete. Auf einen Stapel kamen die Aussagen, die überhaupt nichts gesehen hatten, auf den zweiten die, in denen Zeugen aussagten, etwas gesehen haben zu wollen und der letzte, in denen zumindest wirklich Hinweise vorhanden waren. Der erste Stapel war natürlich der Größte... Aber das hatte ich schon erwartet. Würde es einen konkreten Hinweis geben, wären wir in dem Fall wohl viel weiter.

Anscheinend steckten wir gerade fest... dann würde dieser Fall wohl warten müssen, bis es neue Erkenntnisse gab. DNA-Analyse, die Blutspritzeranalyse, die Auswertung der Spurensicherung und was sonst noch alles dazugehörte.

Ich ließ die letzte Akte – keine Hinweise – auf den Stapel fallen und lehnte mich zurück.

Irgendwie hatte ich das Gefühl bei gar nichts mehr weiterzukommen oder auch überall auf irgendwelche unsichtbaren Mauern zu stoßen. Noch dazu verhielten sich alle Leute in meiner Umgebung plötzlich merkwürdig. Shinsai war schon seit Wochen guter Laune, Hokuto wurde ausweichend und schweigsamer und Fye kam auf Gedanken, die ich nicht nachvollziehen konnte und die er mir anscheinend auch nicht näher erläutern würde.

War es das Wetter oder lag das an mir? Obwohl – bei Shinsai war ich mir sicher, dass es nicht an mir lag. Da vertrug sich die Hitze und das Koffein wohl nicht so gut. Aber bei meiner Nachbarin und vor allem bei Fye fühlte ich mich irgendwie ein wenig an der falschen Adresse...

Als ob ich nicht schon genug zu tun hätte, mich mit diesem Fall auseinander zusetzen, nein, da mussten dann natürlich auch noch jede Menge persönliche Probleme auftauchen. Das Dumme war nur, dass ich anscheinend wohl wirklich nicht in der Lage war, auch nur eines davon zu lösen.

File 7 – Closed